COREPEL

PURE



Verarbeitungsempfehlung

Platte roh, geschliffen

XDF-N (Nature)
9,4 / 12,4 / 15,4 / 18,4 mm

XDF-B (Black)
9,4 / 12,4 mm

5600 / 2800 x 2070 mm
Individueller Zuschnitt & Bearbeitung auf Anfrage

XDF COREPEL TECHNOLOGY | WATER PROOF | 100% PVC FREE | DURABLE FOR LIFETIME | SWISS ENGINEERING

Stand: 01/2026

COREPEL PURE Verarbeitungsempfehlung

Materialbeschreibung

COREPEL PURE ist eine extrem hochverdichtete, wasserbeständige Faserplatte (XDF) für die Anwendungen im Aussen und Feuchtbereich, Typ MDF H nach EN 622-5.

Anwendungsbereich

COREPEL PURE kann als Ersatz für acetylierte und imprägnierte Holzwerkstoffe, Sperrholz (bakalisiertes, phenolgebundenes Sperrholz) sowie Kompaktplatten eingesetzt werden. Das Material eignet sich auch für stark beanspruchte Anwendungen entsprechend der Gebrauchsklasse 4. Typische Einsatzbereiche sind Gartenmöbel, Sichtschutzwände, Dachuntersichten, Balkontrennwände, Spielplatzausstattungen sowie massgefertigte Verkleidungen, Aussenzierleisten, Friese oder Türteile, einschliesslich abgeschrägter Kanten und in Felder aufgeteilte Designs.

COREPEL PURE erfüllt die Anforderungen von MDF.H gemäss DIN EN 622-5 und ist für alle Gebrauchsklassen von 1 bis 4 nach DIN EN 335-3 geeignet.

Lagerhinweis

COREPEL PURE-Platten müssen immer waagrecht und vollflächig gelagert werden. Es ist darauf zu achten, dass die werksseitige Verpackung intakt ist. Sollte die Verpackung während der Handhabung beschädigt werden, wird empfohlen, diese wieder instand zu stellen um Lagerschäden vorzubeugen. Während der Lagerung sollten die Plattenoberflächen keiner Zugluft oder Feuchtegefällen ausgesetzt sein, um die Formstabilität zu erhalten. Unsachgemässe Lagerung kann zu bleibenden Verformungen des Produktes führen.
(optimale Lagerraumbedingungen: 12-25°C / 45-65% relative Luftfeuchtigkeit).

Konditionierung

Der Feuchtigkeitsgehalt von COREPEL PURE liegt nach der Herstellung bei etwa 6 %. Wie bei allen Holzwerkstoffen können sich die Platten geringfügig an die Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung anpassen. Um optimale Ergebnisse beim Weiterverarbeiten zu erzielen, sollten die Platten zwei bis drei Tage vor der Verarbeitung an die Bedingungen des endgültigen Einsatzortes vorkonditioniert werden.

Mechanische Bearbeitung

COREPEL PURE kann über das werkseigene Bearbeitungszentrum auf Ihr individuelles Mass und mit den benötigten Bearbeitungen vorgefertigt werden.

Des Weiteren lässt sich COREPEL PURE mit handelsüblichen Holzbearbeitungswerkzeugen verarbeiten. Für den groben Zuschnitt werden Sägen empfohlen, während für die finale Bearbeitung der Kanten Fräsen und Schleifen vorzuziehen ist. Grundsätzlich sollten für alle Bearbeitungsschritte Hartmetall- (HM) oder Diamant-Werkzeuge verwendet werden. Ideal sind CNC-Fräsen mit neuen oder frisch geschärften Messern wobei reduzierte Vorschübe für ein optimales Ergebnis sorgen.

Bei allen Bearbeitungsvorgängen, die Staub erzeugen (wie Schneiden, Fräsen), müssen geeignete Absauganlagen eingesetzt werden. Zusätzlich ist persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrille und Atemschutzmaske zu verwenden.

Weitere Informationen zur mechanischen Bearbeitung sind in der Verarbeitungsempfehlung von COREPEL INTERIOR enthalten.

Befestigungshinweise

Für Holzwerkstoffe steht auf dem Markt eine vielfältige Auswahl an Beschlägen zur Verfügung. Die eingesetzten Befestigungssysteme, Beschläge und Zubehörteile sollten aus rostfreiem Stahl bestehen, um eine hohe Korrosionsbeständigkeit sicherzustellen. Alternativ eignen sich je nach Anwendungsgebiet auch hochwertige Aluminiumprodukte.

Für die Befestigung dieses Plattentyp empfehlen sich Flachrundkopfschrauben. Es ist ratsam, die Hinweise und Empfehlungen Ihres Lieferanten zu beachten und ihn bei Fragen oder für weiterführende Informationen zu konsultieren. Bei der Verwendung von Schrauben ist das Vorbohren mit entsprechenden Durchmessern zwingend.

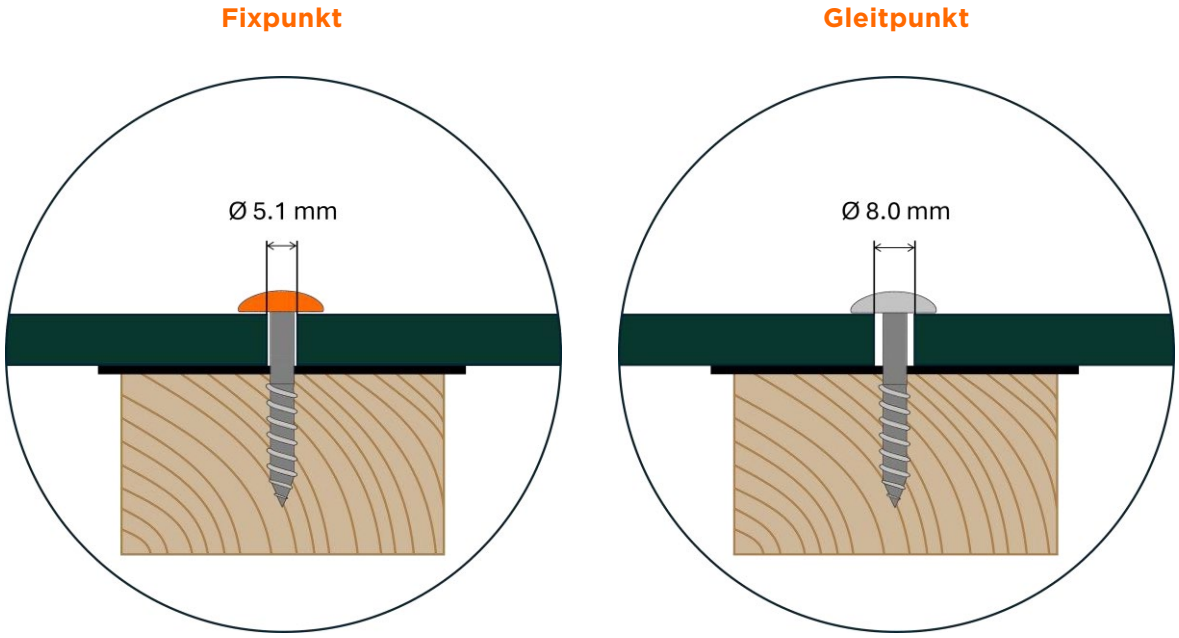
Aufgrund von Veränderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann es sowohl auf Seiten des Untergrundes (bspw. Unterkonstruktion) wie auch bei COREPEL PURE zu Längenänderungen kommen. Daher ist beim Befestigen der COREPEL PURE-Platte auf eine zwängungsfreie Montage zu achten. Fix- und Gleitpunkte sorgen für eine dauerhafte, spannungsfreie Befestigung:

Fixpunkt

Ein zentraler Punkt, der die Platte sicher hält.
(Beispiel*: Schraube 4.8 mm → Bohrung 5.0 mm).

Gleitpunkt

Alle weiteren Befestigungen dienen als Gleitpunkte, die der Platte erlauben, sich bei Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen zu bewegen. Die Bohrung sollte 3 mm grösser als das Befestigungsmaterial sein (Beispiel*: Schraube 4.8 mm → Bohrung 8 mm).

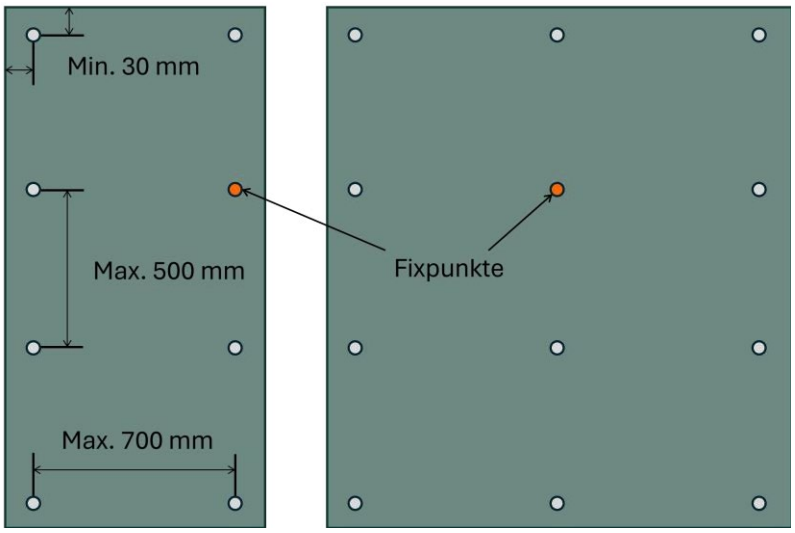


*Beispiel bei der Verwendung einer Flachrundkopf-Schraube 4.8 x 32 mm

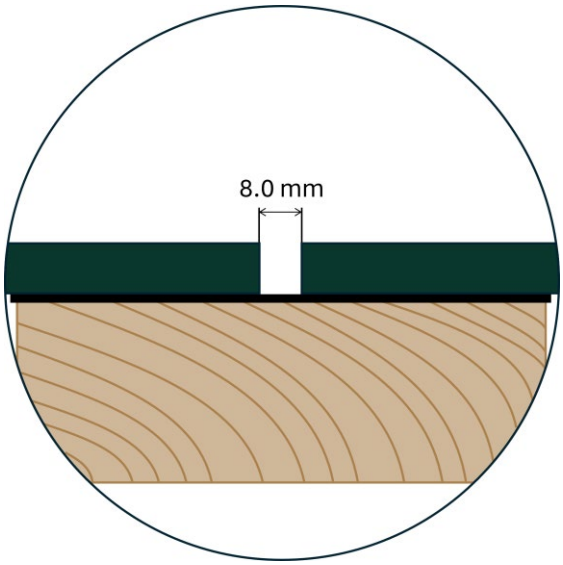
Empfohlene Abstände der Befestigungspunkte

Breite: maximal 700 mm
Höhe: maximal 500 mm
Randabstand: mindestens 30 mm, maximal 5-fache der Plattendicke

Genaue Befestigungsabstände sind mit Bezug der Windbelastung durch einen Spezialisten zu berechnen.



Zwischen zwei Platten, sowie zu angrenzenden Teilen ist eine Dehnungsfuge von 8 mm einzuplanen, um natürliche Materialbewegungen auszugleichen und eine langlebige Konstruktion zu gewährleisten.



Oberflächenbehandlung

COREPEL PURE-Platten können im Aussenbereich auch ohne zusätzliche Oberflächenbehandlung eingesetzt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall keine Garantie auf Farb- oder Oberflächenveränderungen besteht. Eine natürliche Vergrauung bzw. Farbveränderung der unbehandelten Oberfläche kann auftreten. Die rohe Oberfläche wird mit der Zeit matter und fühlt sich rauer an.

Die Platten werden ab Werk mit einem industriellen Feinschliff von 120 ausgeliefert. Vor einer Lackierung sind geschnittene oder profilierte Kanten sowie die Plattenoberflächen mit Schleifpapier der Körnung 150–240 nachzuschleifen, um eine gleichmässige Lackaufnahme zu gewährleisten. Zusätzlich sollten die Kanten mit einem Radius von mindestens 3 mm abgerundet werden, um eine optimale Lackhaftung zu erzielen.

Die Auswahl des geeigneten Lacksystems hängt von der jeweiligen Anwendung, dem gewünschten Erscheinungsbild und der geforderten allgemeinen Beständigkeit der Oberfläche ab. Wenden Sie sich hierzu an den Lackhersteller oder Lieferanten Ihres Vertrauens.

Kleben

Klebstoffe der Klassen D1 bis D4 gemäss DIN EN 204 sind für nichttragende Anwendungen geeignet und können je nach spezifischem Einsatzzweck ausgewählt werden. Die Wahl der geeigneten D-Klasse richtet sich nach der erwarteten Feuchtebeanspruchung und den Anforderungen der jeweiligen Anwendung.

Es wird empfohlen, vor der Verwendung die Hersteller von Klebstoffen zu kontaktieren, um spezifische Hinweise und Empfehlungen zu erhalten.

Hinweis: Diese Informationen wurden sorgfältig erstellt, jedoch können wir keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen. Aufgrund der fortlaufenden Produktentwicklung und möglicher Änderungen von Normen und Gesetzen stellen unsere technischen Datenblätter keine rechtlich verbindliche Zusicherung dar. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung und Verarbeitung der Produkte für den jeweiligen Verwendungszweck zu prüfen und die rechtlichen sowie technischen Anforderungen zu beachten. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben unberührt.